



OpenScape Business V3

How to: Konfiguration EasyFone SIP Trunk

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **EasyFone** als ITSP Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R2.1. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R2.1
<i>EasyFone</i>	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	<i>DID</i>
Multisite	<i>yes - single trunk</i>
CLIP / CLIR	<i>yes</i>
CLIP no Screening	<i>yes</i>
COLP	<i>no</i>
Call Forwarding (302)	<i>no</i>
DTMF (RFC2833/4733)	<i>yes</i>
Codecs G711/G729	<i>yes / no</i>
T.38 Fax	<i>optional</i>
Secure trunk	<i>no</i>

Anmerkungen:

- Der EasyFone SIP Trunk benötigt eine statische öffentliche IP-Adresse.
- Die Möglichkeit, T.38 Faxe zu senden bzw. zu empfangen, hängt von den Eigenschaften der Gegenstelle ab und ggf. findet die Übertragung mit G.711 statt.
- Eine automatische Verwendung des Backup SIP Trunk wird derzeit nicht unterstützt.

Inhaltsverzeichnis

Information	4
Konfigurationsdaten.....	4
Einrichtung Wizard	5
Internet-Telefonie	5
Sonderrufnummern.....	10
Konfiguration der Durchwahlnummern	11
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode.....	12
Codec Parameter	12

Table of History

Datum	Version	Änderungen
31.05.2022	1.0	Freigabe für OpenScape Business V3R2
01.12.2022	1.1	Freigabe des Profils für OpenScape Business V3R2.1
10.09.2024	1.2	redaktionelle Änderungen

Information

Der **EasyFone** SIP Trunk wird erstmalig mit OpenScape Business V3R2 FR1 freigegeben. Die notwendigen Profileinstellungen entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Konfigurationsdaten

EasyFone übermittelt die Zugangsdaten per Mail.

Einrichtung Wizard

Internet-Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

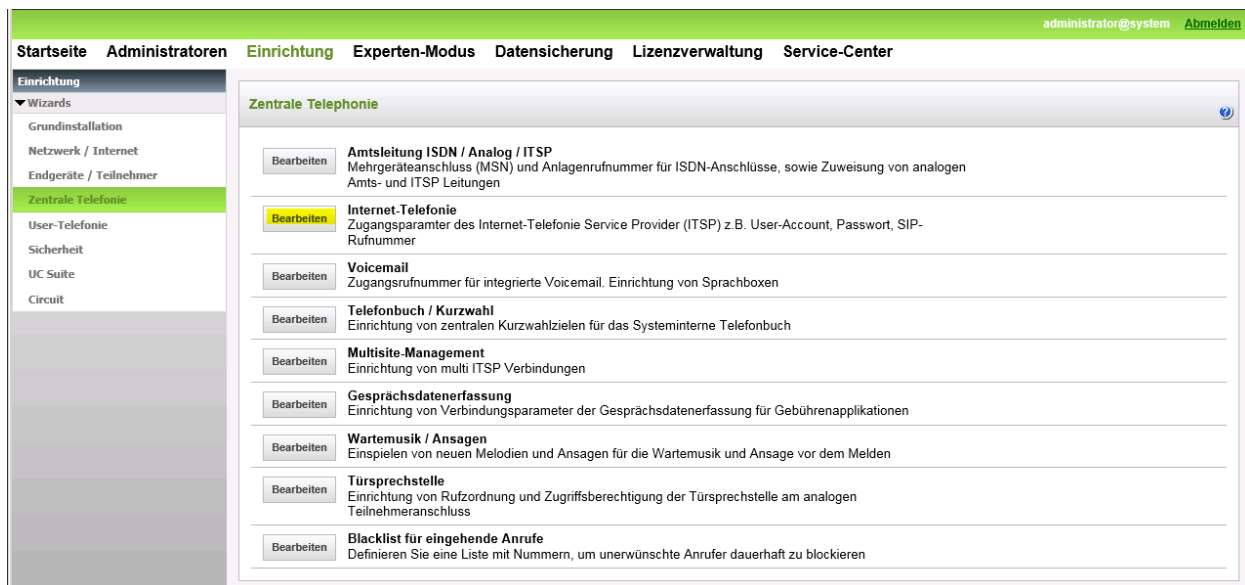


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

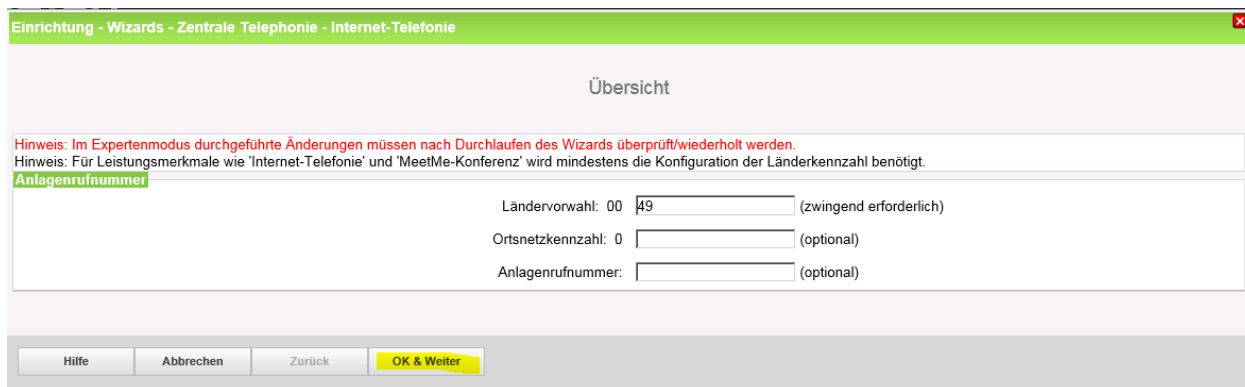


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: → deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **EasyFone** auswählen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telefonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: Deutschland

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1 Versatel
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	autphone
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	BITel Business Voice ALL IP
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Broadcloud
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT UK & Europe
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	COLT VPN
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	DATEL
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	DeutscheTelefon
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	easybell
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	EasyFone
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Ecotel sipTrunk 2.0

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

The screenshot shows the 'Internet-Telefonie Service Provider' configuration window. The title bar reads 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main title is 'Internet-Telefonie Service Provider'. The configuration fields are as follows:

- Provider-Name: EasyFone
- Provider aktivieren: ☒
- Sicherer Trunk: ☐
- Gateway Domain Name: sip1.easyfone.de
- Transportprotokoll: udp

Below these fields are four expandable sections, each with a green header:

- Provider-Registrar**: Registrar verwenden: ☒; IP Adresse/Host-Name: sip1.easyfone.de; Port: 5060; Reregistration-interval am Provider (s): 600.
- Provider-Proxy**: IP Adresse/Host-Name: sip1.easyfone.de; Port: 5060.
- Provider-Outbound-Proxy**: Provider Outbound-Proxy verwenden: ☐; IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0; Port: 0.
- Provider-Inbound-Proxy**: Provider Inbound-Proxy verwenden: ☐; IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0.

At the bottom, there are buttons: Hilfe, Abbrechen, Zurück, OK & Weiter, and a disabled button 'Daten löschen'.

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

The screenshot shows the 'Internet-Telefonie-Teilnehmer für EasyFone' configuration window. The title bar reads 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main title is 'Internet-Telefonie-Teilnehmer für EasyFone'. The window contains a table with the following structure:

	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

At the bottom, there are buttons: Hilfe, Abbrechen, Zurück, OK & Weiter.

Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **EasyFone** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer	Benutzername (z.B.: 49721276612)
Autorisierungsname	Benutzername
Kennwort	Passwort
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich im E.164 Format (z.B. +497212766....)

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für EasyFone

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: 49721276612

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: 49721276612

Kennwort / Telefonie-Passwort:

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:

Rufnummernzuordnung

Öffentliche Rufnummer (DuWa) ▼

Mehrere ITSP-Richtungen: ☐

Standard-Rufnummer: +497212766120

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für EasyFone

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers

Bearbeiten 49721276612

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für EasyFone

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)			

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 2048 Kbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von **EasyFone** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (im Beispiel 4 Leitungen).

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 48

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal 16 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s): 2048

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 4 Leitungen verteilen

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
EasyFone	0	4

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	EasyFone
2	0C110	EasyFone
3	0C0137Z	EasyFone
4	0C0138Z	EasyFone
5	0C0900Z	EasyFone
6	0C118Z	EasyFone
7	0C116Z	EasyFone
8	0C115	EasyFone
9	0C010Z	EasyFone
10	0C113	EasyFone
11		EasyFone
12		EasyFone
13		EasyFone
14		EasyFone
15		EasyFone

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Teilnehmer	Status
EasyFone	registriert	Aktiviert

Bild 11

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Ortsnetzkennzahl
721

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telefonie - Internet-Telefonie

Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung

Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
EasyFone 0

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter] und anschließend „Beenden“

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem **EasyFone** SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl – hier: „49“) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im „Langformat“ konfiguriert werden (vollständige nationale Rufnummer ohne Prefix z.B. 72127661...).

Experten-Modus - Telefonie

Teilnehmer

- Teilnehmer
 - UP0-Teilnehmer
 - IP Clients
 - System Clients
 - SIP Clients
 - RAS User
 - Deskshare User
 - Analoge Teilnehmer
 - ISDN Teilnehmer
 - DECT-Teilnehmer
 - IVMEVM Ports
 - Virtuelle Teilnehmer
 - UC Applications
 - Profile/Vorlagen
 - Durchwahl Rufnummern
 - Mobility Teilnehmer
 - Circuit Teilnehmer
 - SIB Teilnehmer
 - Trusted External User
 - Teilnehmerübersicht
 - Tastenprogrammierung

IP Clients

Teilnehmer ändern

Endgeräte Info

Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	Aktiv
Suche:							
340	7212766121	Alice	A.	A., Alice	System Client	-	✓
341	7212766122	Robert	B.	B., Robert	System Client	-	✓
342	7212766123	Karl	C.	C., Karl	System Client	-	✓
-	-	-	-	-	Frei	-	-
-	-	-	-	-	Frei	-	-
-	-	-	-	-	Frei	-	-
-	-	-	-	-	Frei	-	-
-	-	-	-	-	Frei	-	-
-	-	-	-	-	Frei	-	-
-	-	-	-	-	Frei	-	-

Seite 1 von 46

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Bild 14

Erforderliche Konfiguration im Expert Mode

Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem **EasyFone** SIP Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. G.729AB wird nicht unterstützt und muss deaktiviert werden
2. Das T.38 Fax Protokoll wird von **EasyFone** optional unterstützt und kann aktiviert werden.
3. RFC 2833 Payload type **MUSS** auf 101 geändert werden.
4. RFC 2198 **MUSS** deaktiviert werden.

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	nicht verwendet	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	nicht verwendet	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

Erweiterte DSP-Kanäle

Nur G.711 verwenden ☐

T.38 Fax

T.38-Fax: ☐

FILLBitRemoval verwenden: ☒

Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472

Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): t38UDPredundancy

T.30 Fax

ECM aktivieren: ☐

Sonstiges

ClearChannel: ☒ Rahmengröße: 20 ms

RFC2833

Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: ☒

Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: ☒

Payload Type für RFC2833: 101

Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198: ☐

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Bild 15

Nach dieser Änderung ist ein **Systemrestart erforderlich**.